**Johanna Bröckel** **M.A. Urbane Zukunft**

Johanna Bröckel ist Projektkoordinatorin bei coopolis. Sie arbeitet an der Schnittstelle von Stadtentwicklung, Beteiligung und gesellschaftlicher Transformation und verbindet strategische Projektentwicklung mit partizipativer Prozessgestaltung, Beratung und Netzwerkmanagement.

Seit 2018 sammelt Frau Bröckel als angestellte Projektleiterin, freiberufliche Transformationsmanagerin, ehrenamtliche Vereinsvorständin und gewählte Nutzer:innenbeirätin umfangreiche Erfahrungen in Projekten an der Schnittstelle von Wissenschaft, Politik, Verwaltung, organisierter Zivilgesellschaft und Stadtgesellschaft. Bei einer großen Beteiligungsagentur leitete sie sechs Jahre analoge, digitale und crossmediale Kommunikations- und Partizipationsprojekte für Kommunen, Ministerien, Universitäten und Stiftungen. Zu ihren Schwerpunkten gehörten transdisziplinäre und transformative Forschungsprojekte, die Aktivierung schwer erreichbarer Zielgruppen sowie kreative Workshop- und Kooperationsformate.

Bei coopolis koordiniert Frau Bröckel seit 2026 die Kiezakademie Neukölln und den Raum für Beteiligung Spandau. Sie entwickelt und begleitet gemeinsam mit Verwaltung, zivilgesellschaftlichen Akteur:innen und betroffenen Menschen Beteiligungs- und Dialogprozesse und arbeitet an langfristigen Strategien für bezirkliche Teilhabe- und Beteiligungsstrukturen. Zu ihren Aufgaben gehören zudem Akquise, Projektsteuerung und -abrechnung, Stakeholder- und Ehrenamtskoordination, Gremienarbeit und Moderation sowie die strategische Weiterentwicklung von Projekten und Netzwerken.

Ihr fachlicher Hintergrund verbindet Kulturwissenschaften und Urbane Zukunft mit angewandter Forschung und inter- und transdiziplinärer Praxis. Sie verfügt über umfassende Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung zielgruppenorientierter Dialog- und Beteiligungsprozesse sowie im Multiprojektmanagement. Ihre (zertifizierte) methodische Expertise umfasst unter anderem Design Thinking, Dynamic Facilitation, systemisches Coaching und partizipative Prozessgestaltung sowie Kommunikationskonzeption und diskriminierungs- und machtsensible Moderation.

Frau Bröckel engagiert sich in verschiedenen fachlichen und zivilgesellschaftlichen Netzwerken. Seit 2026 steht sie dem Kreativraum e.V. auf dem Dragonerareal vor. Seit 2024 ist sie bei der Stadtwerkstatt und im Kiezraum des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg aktiv. Darüber hinaus ist sie seit 2020 als Vereinsvorständin im Lokallabor e. V. tätig und verfügt über langjährige Erfahrung in der Kooperation mit Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Stadtgesellschaft.